

RAPID-FLOOR Haftbrücke HB

für den Innen- und Außenbereich. Zur Haftvermittlung von Zementestrichen auf zementgebundenen Untergründen.

Anwendungsbereiche:

Haftbrücke für Zementestriche auf zementgebundenen Untergründen zur Erstellung von:

- Verbundestrichen nach DIN 18560 Teil 3
- Verbundschnellestrichen
- Industrieverbundestrichen
- Industrieverbundschnellestrichen
- Verbundestrichen auf Balkonen und Terrassen
- Verbundestrichen in Nassbereichen

Produkteigenschaften:

- mineralisch
- für innen und außen
- für Nassbereiche geeignet
- leichte Verarbeitbarkeit
- lange Verarbeitungszeit
- CE-Zeichen erteilt

Anforderungen an den Untergrund:

Oberflächenbeschaffenheit:

- Die Oberfläche des zementgebundenen Untergrundes muss frei von Staub, Fett, Öl und losen Teilen sein (bei Ölverschmutzung und Chemikalienverseuchung ist ein Abtrag bis zum sauberen Betonuntergrund zwingend notwendig).
- Sinter- und Trennschichten sind durch Fräsen und Kugelstrahlen zu entfernen.
- Risse im Untergrund müssen kraftschlüssig verharzt und mit Quarzsand abgestreut werden
 - ➔ Überschüssiger Quarzsand muss entfernt werden.
- Der Untergrund ist anschließend fein zu reinigen, z.B. mit einem Hochdruckwasserstrahler, und vorzunässen.
- Beim Einbürsten der Haftbrücke soll der Untergrund mattfeucht, nicht nass sein.
- Ansonsten gelten die Anforderungen der DIN 18353 und DIN 18560 sowie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs.

Technische Daten:

- Basis mineralische Rohstoffe, Zement
- Materialverbrauch ca. 1,2-1,5 kg/m²
- Verarbeitungszeit ca. 30 Min. bei +20 °C
- Anmachwasser ca. 4,6 l/Sack
- Untergrundgüte mind. C25/C30
Haftzug i. M. 1,5 N/mm²

Lagerung:

- 12 Monate lagerfähig (trocken, vor UV-Licht geschützt)

Mischungsverhältnis:

- 1 Sack RAPID-FLOOR Haftbrücke HB
- ca. 4,6 Liter Wasserzugabe

Verarbeitung:

- Die RAPID-FLOOR Haftbrücke HB muss sackweise gemischt und verarbeitet werden.
- Ca. 4,6 l Wasser in das Mischgefäß geben, die Haftbrücke HB einmischen und mindestens 3 Minuten mischen (breiige Konsistenz).
- Die angemischte Haftbrücke HB auf dem mattfeuchten Untergrund verteilen und mit einem harten Besen oder einer Rotationsbürste in den Untergrund einbürsten.
- Anschließend den Estrichmörtel wie gewohnt einbringen.
- Getrocknete Haftbrücke HB ist nicht mehr zu gebrauchen und muss entfernt werden.
- Fugen werden generell nur über vorhandene Fugen im Untergrund übernommen.

**Bitte beachten Sie dieses technische Merkblatt.
In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere
Herstellerinformationen einzuholen.**